

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	5
INHALTSVERZEICHNIS	7
VORWORT	9
EINLEITUNG	11
I Einführung in die Fragestellungen dieser Arbeit	11
II Zur Rezeptions- und Forschungsgeschichte	
Montaigne als »weiser« Autor	12
III Zur Methode	21
IV Zum Aufbau der Arbeit	22
KAPITEL I	
Der ethische Aspekt von Weisheit	25
I Montaignes Auseinandersetzung mit dem Idealbild des stoischen Weisen bei Diogenes Laertios	25
1 Intertextuelle Bezüge	26
2 Hypertextuelle Bezüge (Adaption)	27
3 Hypertextuelle Bezüge (Fortführung)	33
4 Metatextuelle Bezüge	36
5 Auswertung der Textbezüge	40
II Montaignes Auseinandersetzung mit der Aristotelischen »phronesis«	41
1 Interpretation des Essays »Du pedantisme« (I 25)	44
2 Der Gebrauch des Begriffs »prudence« in den »Essais«	47
III Zusammenfassung	51
KAPITEL 2	
Die ontologische Bestimmung von Weisheit I	
Weisheit und Gott	53
I Textbezüge zur Bibel	54
1 Intertextuelle und metatextuelle Bezüge	54
2 Hypertextuelle Bezüge	71
3 Paratextuelle Bezüge	75
4 Architextuelle Bezüge	82
5 Auswertung der Textbezüge auf die Bibel	82
<i>Exkurs:</i> Zur Wirkungsgeschichte der alttestamentlichen Weisheitsschriften	85
II Der Gebrauch der Begriffe »sagesse« und »Dieu« in den »Essais«	87
III Zusammenfassung	94

KAPITEL 3

Die ontologische Bestimmung von Weisheit II

Weisheit und Natur	95
I Montaignes Beschäftigung mit den Naturvölkern	
Der Begriff der »coustume« (Gewohnheit)	95
II Der Gebrauch der Begriffe »sagesse« und »nature« in den »Essais«	104
III Zusammenfassung	111

KAPITEL 4

Die epistemologische Bestimmung von Weisheit

I Begrenzung des Wissens durch Glauben	116
1 Interpretation des Essays »Apologie de Raymond Sebond« (II 12)	116
2 Montaignes Auseinandersetzung mit der „docta ignorantia“	
Der Gebrauch der Begriffe »science« und »ignorance« in der »Apologie«	118
II Begrenzung des Wissens durch Nicht-Wissen	126
1 Interpretation des Essays »De l'experience« (III 13)	126
2 Analyse des Exemplums »Sokrates« in den »Essais«	129
III Zusammenfassung	144

KAPITEL 5

Die politische Bestimmung von Weisheit

I Montaignes Auseinandersetzung mit Machiavellis »Il Principe«	
Interpretation des Essays »De l'utile et de l'honneste« (III 1)	147
II Weise Herrscher in den »Essais«	154
1 Die Darstellung von Herrschaftstechnik in den »Essais«	154
2 Die vier Eigenschaften des weisen Herrschers	157
III Montaignes Selbstdarstellung als weiser Redner	
Analyse der rhetorischen Mittel in Montaignes Selbstreflexionen	160
IV Zusammenfassung	179

KAPITEL 6

Montaignes »Weisheit« als umfassendes, tiefes,
schwer erreichbares und wirksames Wissen

I »Weisheit« ist umfassendes Wissen	183
II »Weisheit« ist tiefes Wissen	186
III »Weisheit« ist schwer erreichbares Wissen	187
IV »Weisheit« ist wirksames Wissen	191
V Ausblick: Montaignes Weisheit – Eine »Kritik der pluralen Vernunft«?	192

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

PERSONENREGISTER

195

203